LAGEBERICHT 2024

T-Systems Austria GesmbH, Wien

1. Allgemeiner Überblick

Im Geschäftsjahr 2024 wurde die Ausrichtung der Gesellschaft als einer der führenden Dienstleister für Informations- und Kommunikationstechnologie in Österreich erfolgreich fortgesetzt. Der Branchenschwerpunkt liegt auf den Kernsegmenten Fertigungsindustrie, öffentliche Verwaltung, Gesundheit, Finanzdienstleistung, Medienunternehmen, Personenverkehrsunternehmen und Telekommunikation.
T-Systems Austria GesmbH bündelt Know-how aus Informationstechnologie und Telekommunikation zu netzwerkzentrierten Lösungen und unterstützt Kund:innen entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette in allen Phasen komplexer Systemrealisierung von der Infrastruktur über die Entwicklung, Implementierung und Integration bis hin zum Betrieb der Lösungen sowie im Bereich Security. Geprägt war das Geschäftsjahr wieder durch die längerfristige Absicherung und den Ausbau des Bestandsgeschäftes und starkem Wachstum im Bereich Digital Solutions.

2. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft / Voraussichtliche Entwicklung

2.1) Auftragseingang / Umsatz:

Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Auftragseingang von 163,0 Mio € erreicht. Der Umsatz belief sich auf 174,9 Mio. €.

2.2) Eigenkapitalquote:

Die Eigenkapitalquote beträgt 46,7 % bei einer Bilanzsumme von 88,7 Mio. €.

2.3) Operatives Ergebnis:

Die Gesellschaft erreichte ein EBITDA von 15,3 Mio. €.

Im Jahr 2024 wurde ein Cash-Flow in Höhe von -3,7 Mio. € erzielt. Der Cash Flow aus dem operativen Ergebnis ist mit 18,3 Mio. €, der Cash-Flow der Investitionstätigkeit ist mit -2,0 Mio. € und der Cash-Flow der Finanzierungstätigkeit mit -20,0 Mio. € zu beziffern.

Für das Geschäftsjahr 2025 erwarten wir eine weiterhin stabile Entwicklung im Bereich Managed Infrastructure Services, wobei Cloud-basierte Lösungen eine immer zentralere Rolle einnehmen werden. Besonders die Partnerschaft mit SAP im Bereich SAP-AO eröffnet zusätzliche Wachstumspotenziale.

Im Segment Digital Services rechnen wir mit weiterem Wachstum, das maßgeblich durch den verstärkten Einsatz KI-gestützter Lösungen vorangetrieben wird.

Ein zentraler strategischer Schwerpunkt für 2025 ist die vertiefte Einbindung der T-Systems Austria GesmbH in den internationalen Delivery-Verbund der T-Systems Gruppe. Diese intensivere Zusammenarbeit zielt darauf ab, die Profitabilität der Gesellschaft nachhaltig zu sichern und zu steigern.

Für alle Mitarbeiter:innen, Stakeholder und Shareholder der T-Systems Austria GesmbH gestalten wir durch gezieltes Innovationsmanagement, Performancesteigerung und Effizienzoptimierung eine stabile, erfolgreiche und nachhaltige Zukunft

3. Risikopolitik

3.1) Marktrisiken:

Die im Sales-Prozess implementierten Maßnahmen zur Risikominimierung (Vorhabensprüfung und Vorgehensplanung) folgen einem internationalen, mehrstufigen Genehmigungsprozess. Nach der Prüfung durch das lokale Freigabegremium erfolgt die Abstimmung mit den internationalen Ausschüssen. Im Rahmen des Business Development Prozesses wird in enger Verzahnung mit dem Strategieprozess eine jährliche Überprüfung durchgeführt, die sowohl eine umfassende Analyse als auch eine vorausschauende Planung umfasst.

3.2) Finanzrisiken:

Die Gesellschaft ist im Cash-Pool-Verband der DTAG eingebunden. Für die Liquiditätssicherung sind Berichterstattungen des laufenden Monats und Vorausschaurechnungen für das laufende Jahr abzugeben und mit dem Konzern abzustimmen. Das Forderungsmanagement ist straff organisiert und wird in Zusammenarbeit mit dem Management durchgeführt.

3.3) Operative Risiken:

In regelmäßigen Reviews der wichtigsten Projekte werden kundenbezogene Risiken, im Rahmen von Projektsteerings analysiert und angemessene Maßnahmen vereinbart. Bei Projekten von internationalem Interesse wird der Gesellschafter entsprechend seiner Vorgaben einbezogen.

3.4) Prozesseffizienz:

Die Prozesseffizienz wird laufend durch Audits, Reviews, Lessons Learned und Quality Gates überprüft und weiterentwickelt. Dabei werden sowohl TSA-interne als auch konzerninterne Auditoren und Senior-Projektleiter eingesetzt.

Wegen der Komplexität und Vielfältigkeit der Themen werden diese Überprüfungs-methoden in verschiedenen Ausprägungen durchgeführt.

- Mit der Durchführung regelmäßiger interner Prozessaudits wird die Wirksamkeit der Umsetzung der Prozesse sowie die Effizienz der Prozessketten in der T-Systems Austria GesmbH systematisch überprüft.
- In Management Reviews wird jährlich die fortdauernde Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit des Managementsystems sowie dessen Angleichung an die strategische Ausrichtung der Organisation durch die Geschäftsführung bewertet, um entsprechende Steuerungsmaßnahmen aufzusetzen.
- Im Rahmen von "Lessons Learned" werden strukturiert Erfahrungen, Entwicklungen, Hinweise, Fehler und Risiken erfasst, bewertet und dokumentiert, die während eines Projekts oder einer Dienstleistung aufgetreten sind. Diese systematische Vorgehensweise ist entscheidend, um wertvolle Erkenntnisse für zukünftige Vorhaben zu gewinnen und potenzielle Herausforderungen frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden.

- Quality Gates dienen der Überprüfung von Projekten oder Services mit dem Ziel, die Qualität von Projekten und Services zu erhöhen. Risiken werden identifiziert, Maßnahmen vereinbart und deren Umsetzung verfolgt. Quality Gates leisten einen Beitrag zur kontinuierlichen Verbesserung von Projekten und Services.

Maßnahmen, die aus diesen Überprüfungen abgeleitet werden, tragen zur Prozesseffizienz bei.

Die Prozessleistung wird zudem auf Basis von Prozess-Kennzahlen, Statuserhebung und Chancen-Risiken-Einschätzung im halbjährlichen Prozess-Reporting bewertet.

3.5) Sicherheitsrisiken (T-Systems und Kund:innen):

Der erfolgreiche Umgang mit Risiken ist für die Gesellschaft und ihre Kund:innen geschäftskritisch. Das bedarfsgerechte Sicherheitsniveau wird durch Compliance-Anforderungen, die Geschäftsprozesse, Vorgaben der Global Group Security bzw. von Group Privacy und in Kundenverträgen festgelegt. In den Prozessen verankerte Risikoanalysen liefern dem Management die objektiven Entscheidungsgrundlagen zur Aufrechterhaltung eines angemessenen Schutzes für organisationseigene Werte und Verhütung von Nicht-konformitäten. Dabei wird das von T-Systems International akkordierte Basis- Schutzniveau in jedem Fall gewährleistet.

Die Gesellschaft dokumentierte 2024 das Risiko / Sicherheitsmanagement, Qualitätsmanagement, IT-Servicemanagement, und die Ordnungsmäßigkeit der Rechenzentrumsbetriebsführung mittels der folgenden Evidenznachweise:

- Nachweis zur Zertifizierung eines IT Informations-Sicherheitsmanagementsystems nach ISO 27001:2022 (Dachzertifikat)
- Nachweis zur Zertifizierung eines Business Continuity Management nach ISO 22301:2019 (bzw. DIN EN ISO 22301:2020) (Dachzertifikat)
- Nachweis zur Zertifizierung eines Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001:2015 (Dachzertifikat)
- Nachweis zur Zertifizierung eines IT Service Managementsystems nach ISO 20000-1:2018 (Dachzertifikat)
- ISAE 3402 SOC1 Type II / Ernst & Young

- Nachweis zur Zertifizierung der physischen Sicherheit und Verfügbarkeit von IT-Infrastruktur nach DIN EN 50600 VK.3 (Einzelzertifikat)
- TISAX-Zertifizierung, welche die Einhaltung von hohen Informationssicherheitsstandards in der Automobilindustrie bestätigt und das Engagement der Gesellschaft für exzellente Sicherheitspraktiken unterstreicht.

4. Mitarbeiter:innen

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2024 im Durchschnitt 571 Arbeitnehmer (im Schnitt 510,16 FTE ohne AN in Karenz und ohne Praktikanten). Der Personalfluktuation wird durch marktgerechte Kompensation sowie einem umfassenden Trainingsangebot entgegengewirkt.

Die Lern- und Entwicklungsperspektiven sowie die gelebte, werteorientierte Führung mündeten in den 2024 international durchgeführten Mitarbeiter - und Pulsbefragungen zu guten Ergebnissen für die lokale Organisation.

Die jährlich durchgeführten Mitarbeiterentwicklungsgespräche (Weiterentwicklung, Motivation), die Mitarbeiterbefragung-Ergebnisanalyse, Dialogrunden in den Bereichen sowie das Controlling der Maßnahmenumsetzung gehören zu den eingesetzten Werkzeugen. Das Unternehmen strebt an, dass jede/r Mitarbeiter:in pro Jahr zwei Tage Schulungen konsumiert. Die Schulungen finden digital, hybrid und auch in Form von Präsenzvorträgen statt.

Es wird angestrebt, dass die Mitarbeiterzufriedenheit im Durchschnitt zwischen 60 und 70 % liegt. In den Mitarbeiter- bzw. Pulsbefragungen im Jahr 2024 erreichte das Gesamtunternehmen einen Zufriedenheitswert von 76 % sowohl im Mai als auch im November (gemessen am Engagement-Ergebnis in den Pulse Befragungen). Damit liegt TSA aktuell innerhalb oder sogar oberhalb des festgelegten Zielbereichs. Die Teilnahmequote bei diesen Befragungen betrug im Mai 90 % und im November 76 %.

Die laufende Kommunikation von firmenrelevanten Informationen über diverse Medien, ein Quartalsbericht als auch Ad-hoc-Meldungen durch E-Mails des Managements in Deutschland tragen dem Informationsbedürfnis der Mitarbeiter:innen Rechnung.

5. Umweltbelange

Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind für T-Systems ein wichtiger Bestandteil der Umweltpolitik. Um den CO2-Fussabdruck kontinuierlich zu verringern, wurden im Jahr 2024 weitere Maßnahmen gesetzt:

- Durch die schrittweise Umstellung auf Elektro-Geschäftsfahrzeuge wurde der CO2 Ausstoß nahezu halbiert und eine Quote von ca. 60% der E-Autos an der Gesamtflotte erreicht. Die damit verbundenen Installationen der E-Ladestationen im T-Center (102) und an den Standorten Graz (18) und Gmünd (10) wurde in 2024 abgeschlossen.
- Weiterhin sind Flugreisen nur in Ausnahmefällen zulässig.
- Die Installation einer Photovoltaik-Anlage am Dach des T-Centers ist in Umsetzung und soll bis Ende März 2025 finalisiert werden.
- Unverändert erfolgt die Unterstützung der Mitarbeiter:innen zum Thema Mobilität durch die Möglichkeit, ein Klimaticket oder ein Dienstfahrrad zu nutzen.
- Beim Corporate Cleanup Day 2024 haben mehr als 30 Mitarbeitende ca. 90 kg Müll gesammelt, der fachgerecht entsorgt wurde.
- Bei der Bewegungschallenge, an der ca. 70 Mitarbeitende teilgenommen haben. wurde als Äquivalent für die Bewegungsstunden 95 Bäume gepflanzt.

Der Corporate Responsibility Manager der Gesellschaft koordiniert diese Umweltschutz-Maßnahmen mit den anderen Aktivitäten, die in Zusammenhang mit der Corporate Responsibility (CR) sowie dem Enviromental Social Governance Rahmen (ESG) stehen. Hier liegt außerdem der Fokus auf der lokalen Implementierung der CR-Strategie des Konzerns.

Zudem hält die Gesellschaft die ISO- Normen 14001 (Umweltmanagement) und 45001 (Arbeitsschutz Management). Die T-Systems ist außerdem gemäß dem CNDCP (Climate Neutral Data Center Pact) zertifiziert, was u.a. den Nachweis beinhaltet, dass die Rechenzentren zu 100% mit Grünem Strom betrieben werden.

6. Forschung und Entwicklung

Im laufenden Geschäftsjahr wurden mehrere kleinere und mittlere Forschungs- und Entwicklungsvorhaben umgesetzt bzw. fortgeführt.

7. Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft hat neben Wien inländische Betriebsstätten in Gmünd, Linz, Premstätten und Graz.

Wien, am 25. Februar 2025

Die Geschäftsführung:

Peter Lenz, MAS, MSc	Getrud Götze, Mag.
Geschäftsführer	Geschäftsführerin
Nora Lawender Mag.(FH)	Ing. Michael Böhm
Geschäftsführerin	Geschäftsführer

Elektronisch signiert / signed electronically


Signiert von: Nora Julia Lawender

Datum: 25.02.2025 11:52:05

Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.

Dieses Dokument ist digital signiert!

Prüfinformation:
Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter:
www.handy-signatur.at


Signiert von: Michael Böhm

Datum: 25.02.2025 12:48:17

Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.

Dieses Dokument ist digital signiert!

Prüfinformation:
Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter:
www.handy-signatur.at


Signiert von: Peter Lenz

Datum: 25.02.2025 13:15:34

Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.

Dieses Dokument ist digital signiert!

Prüfinformation:
Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter:
www.handy-signatur.at


Signiert von: Gertrud Götze

Datum: 25.02.2025 13:17:51

Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.

Dieses Dokument ist digital signiert!

Prüfinformation:
Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter:
www.handy-signatur.at